

Galerie Meridian
Design – 20. Jahrhundert
Sommer 2022





1. Wiener Kaffeehausstuhl Nr. 9. Entwurf: Michael Thonet um 1870.
 Hersteller: Jacob und Josef Kohn (gemarkt). 1910er Jahre. **600,-**
 Bugholz mit Peddigrohrgeflecht.
 Höhe 80 cm (Sitzhöhe 47 cm), Breite 53 cm, Tiefe ca. 44 cm.



2. Stuhl. Modell B 836. Entwurf: Josef Frank.
 Hersteller: Thonet. 1928. **950,-**
 Bugholz, Sitzfläche und Rückenlehne aus Holz.
 Höhe 76 cm (Sitzhöhe 38 cm), Breite 55 cm, Tiefe 43 cm.
 Mit Thonet-Papiermarke.





3. Stuhl. Modell A 63F. Entwurf: Adolf Gustav Schneck.
 Hersteller: Thonet. 1928. **1.800,-**
 Bugholz, Sitzfläche aus Holz.
 Höhe 89 cm (Sitzhöhe 36 cm), Breite 57 cm, Tiefe 48 cm.



4. Stuhl. Entwurf: Adolf Gustav Schneck.
 Hersteller: Thonet. 1928. **1.000,-**
 Bugholz. Sitzfläche und Rückenlehne aus Peddigrohrgeflecht.
 Höhe 81 cm (Sitzhöhe 41 cm), Breite 55 cm, Tiefe 45 cm.
 Gemarkt.





5. Zwei Stapelstühle. Entwurf: Bruno Pollak / Atelier Singer und Pollak.

Hersteller: J. Müller Berlin. 1930. **1.800,-**
 Verchromtes Metall, rot lackiert (Farbrekonstruktion nach den am Stahlrohr verbliebenen Original-Lackresten). Rücken und Sitzflächen mit lackierten Holzlatten. Höhe 85 cm (Sitzhöhe ca. 45 cm), Breite 46 cm, Tiefe 50 cm.

Der Wiener Designer Bruno Pollack hatte sich 1930 in Wien stapelbare Stühle patentieren lassen. Im selben Jahr beteiligte sich der Architekt Franz Singer an der Werkbundausstellung Wiener Raumkünstler, wofür er mit dem Berliner Stahlrohrmöbelproduzenten Müller zusammenarbeitete. Wegen eines Streits um die neuen stapelbaren Stahlrohrstühle verließ Bruno Pollak 1930 die Atelieregemeinschaft. - Vgl. Jan van Geest und Otakar Marcel: Stühle aus Stahl. Köln, 1980. S. 132.



6. Freischwinger. Modell KS 41. Entwurf: Anton Lorenz.

Hersteller: DESTA / Thonet / Embru. 1929. **1.500,-**
 Verchromtes Metall, Holzrahmen, gepolsterte Rücken und Sitzfläche, Armlehnen aus Holz. Höhe 75 cm (Sitzhöhe ca. 43 cm), Breite 60 cm, Tiefe 65 cm.
 Vgl. Otakar Marcel: 2100 metal tubular chairs. Ansterdam, 2006. S. 154. In der seltenen gepolsterten Ausführung abgebildet im Katalog Thonet und das moderne Möbeldesign. MAK Wien 2019. S. 207.



7. Freischwinger. Modell MR 10 / MR 533.
Entwurf: Ludwig Mies van der Rohe.
Hersteller: Estler, Magdeburg. Ca. 1931. **3.300,-**
Verchromtes Metall, Sitzfläche und Rückenlehne
mit grünem Eisengarn.
Höhe 80 cm (Sitzhöhe ca. 43 cm), Breite 45 cm,
Tiefe 74 cm.



8. Freischwinger. Modell R 171. Entwurf: Ludwig Mies van der Rohe.
Hersteller: Bigla. 1930er Jahre **3.500,-**
Verchromtes Metall, Sitzfläche und Rückenlehne mit schwarzem Stoff.
Armlehnen mit lackiertem Holz. Höhe 80 cm (Sitzhöhe ca. 44 cm), Breite
56 cm, Tiefe 82 cm.



9. Armlehnsessel. Modell MR 20 / 3. Entwurf: Ludwig Mies van der Rohe.

Hersteller: Berliner Metallgewerbe Joseph Müller bzw. Bamberg Metallwerkstätten.
Um 1930. **5.500,-**

Verchromtes Metall (Stahlrohr gesteckt und verschraubt), Sitzfläche und Armlehnen mit Korbgeflecht.

Höhe 83 cm (Sitzhöhe 43 cm), Breite 55 cm, Tiefe 78 cm.



10. Armlehnstuhl.

Entwurf: Architekt Kalman Lengyel.

Hersteller: Ka-Le Möbel. 1929. **3.500,-**
Stahlrohr, lackiertes Holz.

Seltene Ka-Le-Möbel-Ausführung
(siehe Katalog „bauhaus möbel – eine legende wird besichtigt“. Bauhaus-Archiv Berlin 2002. S. 279).

Höhe 77 cm, Breite 45 cm, Sitzhöhe 42 cm, Tiefe ca. 60 cm.



11. Freischwinger. Modell B 64. Entwurf: Marcel Breuer.

Hersteller: Thonet. 1930. **1.200,-**
Höhe 80 cm (Sitzhöhe 46 cm), Breite 60 cm, Tiefe 57 cm.
Verchromtes Metall, Bugholzrahmen und Armlehnen aus Holz,
Peddigrohrgeflecht. Mit Thonet-Marke.

12. Freischwinger. Modell B 33. Entwurf: Marcel Breuer.

Hersteller: Thonet. ca. 1932. **1.500,-**
Verchromtes Metall, Sitzfläche und Rückenlehne mit Eisengarn.
Höhe 84 cm (Sitzfläche ca. 40 cm), Breite 49 cm, Tiefe 60 cm.

13. Zwei Freischwinger. Modell B 34. Entwurf: Marcel Breuer.

Hersteller: Quittner und Kitschelt Wien. 1930. **1200,-**
Verchromtes Metall, Armlehnen aus lackiertem Holz, Sitzfläche
und Rückenlehne mit Original-Eisengarnbezug. Dieser mit Skai
Stoff übernäht.
Höhe 83 cm (Sitzhöhe 40 cm), Breite 55 cm, Tiefe 58 cm.



14. Zwei Freischwinger. Modell B 34 – Variante für den Sitzungssaal der Wiener Städtischen Versicherung.
Hersteller: Stahlrohrmöbel Karasek Wien. 1957. **800,-**
Verchromtes Metall, Armlehnen aus Holz, Sitzfläche und Rückenlehne aus Holz mit Lederbezug.
Höhe 82 cm (Sitzhöhe 44 cm), Breite 44 cm, Tiefe 55 cm.



15. Freischwinger Modell H 80. Entwurf: Jindřich Halabala.
Hersteller: UP Brno. 1928. **3.000,-**
Verchromtes Metall, Armlehnen aus Holz, Sitzfläche und Rückenlehne aus grauem Stoff.
Höhe 88 cm (Sitzhöhe 45 cm), Breite 59 cm, Tiefe 50 cm.
Seltenes Modell im tadellosen Originalzustand.

16. Armlehnstuhl. Modell 164. Entwurf: Karel E. Ort.
Hersteller: Hynek Gottwald. Um 1930. **2.000,-**
Verchromtes Metall. Sitzfläche und Rückenlehne aus Stoff.
Höhe 89 cm (Sitzhöhe 43 cm), Breite 51 cm, Tiefe 57 cm.



17. Zwei Stapelstühle. Modell B 73. Entwurf: Mart Stam.
Hersteller: Thonet. 1930er Jahre. **2.500,-**
Verchromtes Metall. Sitzfläche und Rückenlehne aus Stoff.
Höhe 78 cm (Sitzhöhe 46 cm), Breite 54 cm, Tiefe 48 cm.



18. Freischwinger. Modell B 43. Entwurf: Mart Stam

Hersteller: Hynek Gottwald / Mücke-Melder. 1930er Jahre. je 350,-
Höhe 76 cm (Sitzhöhe 44 cm), Breite 38 cm, Tiefe 50 cm.



19. Bürosessel RB 1. Werksentwurf Mauser.

Hersteller: Mauser Waldeck. 1939. 2.000,-
Verchromtes Metall, Sitzfläche und Rückenlehne aus Holz.
Höhe 72 cm (Sitzhöhe 45 cm), Breite 50 cm, Tiefe 50 cm.
Abgebildet in Alexander Vegesack: Deutsche Stahlrohrmöbel.
München 1986. S. 140.





20. Freischwinger. Werksentwurf Mauser.

Hersteller: Mauser Waldeck. 1950er Jahre. **250,-**
 Verchromtes Metall, Sitzfläche und Rückenlehne aus Holz mit grünem Kunstlederbezug.
 Höhe 82 cm (Sitzhöhe 45 cm), Breite 42 cm, Tiefe 48 cm.
 Rückenlehne mit Herstellermarke. - Mehrere Exemplare vorhanden.

21. Freischwinger. Werksentwurf Mauser.

Hersteller: Mauser Waldeck. 1950er Jahre **300,-**
 Verchromtes Metall, Armlehnen aus Holz, Sitzfläche und Rückenlehne aus Holz mit grünem Kunstlederbezug.
 Höhe 82 cm (Sitzhöhe 45 cm), Breite 42 cm, Tiefe 48 cm.
 Rückenlehne mit Herstellermarke. - Mehrere Exemplare vorhanden.



22. Runder Tisch mit 2 Etagen (Modell ST 36 II) und vier Freischwinger (S 10).

Hersteller: Slezak. 1930er Jahre. **2.000,-**
 Verchromtes Stahlrohr und grün lackiertes Holz.
 Tisch: Höhe 76 cm, Durchmesser Platte 80 cm.
 Stühle: Höhe 84 cm (Sitzhöhe 45 cm), Breite 40 cm, Tiefe 50 cm.
 Originallackierung mit wenigen Farbabplatzungen. Insgesamt guter Zustand.

23. Buchregal.

Entwurf: Wolfgang von Wersin.

Hersteller: Deutsche Werkstätten Hellerau. 1927 - 1929.

1.000,-

Verchromtes Stahlrohr und lackiertes Holz.

Höhe 106 cm, Breite 70 cm, Tiefe 24 cm.

Vgl. Klaus-Peter Arnold: Vom Sofakissen zum Städtebau. Die Geschichte der Deutschen Werkstätten und der Gartenstadt Hellerau. Dresden 1993. Dort abgebildet auf S. 224.



24. Tisch mit zwei Etagen.

Werksentwurf Gottwald.

Hersteller: Hynek Gottwald.

600,-

1930er Jahre.

Verchromtes Stahlrohr mit 2 lackierten Tischlerplatten.

Höhe 75 cm (untere Platte 57 cm),
Breite 70 cm, Tiefe 70 cm.

Die roséfarbene Originallackierung mit Craquelén und einigen Abplatzungen.

25. Beistelltisch. Modell B 12.

Entwurf: Marcel Breuer.

Hersteller: Thonet. Ca. 1929.

1.250,-

Verchromtes Metall, zwei Holzplatten.

Höhe 61 cm, Breite 76 cm, Tiefe 39 cm.



26. Etagentisch. Modell K 407.

Entwurf: Walter Knoll.

Hersteller: Thonet. 1930er Jahre.

1.200,-

Verchromtes Metall, lackierte Holzplatten.

Höhe 62 cm, Breite 65 cm, Tiefe 72 cm.

27. Spiegelkommode mit kleinem Schrank.

Hersteller unbekannt. Ca. 1930er Jahre.

1.000,-

Holz lackiert, verchromtes Metall, Spiegelglas.

Höhe 171 cm (Spiegel) und 50 cm (Schrank),

Breite 70 cm, Tiefe 35 cm.

28. Zwei Beistelltische. Modell H-50.

Entwurf: Jindřich Halabala.

Hersteller: UP. 1930er Jahre.

580,-

Holz, Bakelitplatten. Größerer Tisch: Höhe 67 cm, Länge

56 cm, Breite 41 cm; Kl. Tisch: Höhe 63 cm, Länge 51 cm,

Breite 37 cm.



29. Schreibtisch. Modell B 91. Entwurf: Marcel Breuer.

Hersteller: Thonet. 1930er Jahre.

4.000,-

Verchromtes Metall, Platte und zwei Schubfächer aus Holz.

Höhe 75 cm, Breite 125 cm, Tiefe 60 cm.

Platte restauriert, guter Zustand.

30. Kleiner Tisch. Entwurf: Ladislav Žák.

Hersteller: Hynek Gottwald. 1930er Jahre.

1.000,-

Vernickeltes Metall und Glasplatte.

Höhe 60 cm, Durchmesser 37 cm (Glasplatte) und 29 cm (Fuss).

Das Modell wurde ausgestellt auf der Werkbundaussstellung „Die Wohnung“ in Prag

1933. Vgl. Abbildung in Astrid Gmeiner und Gottfried Pirhofer: Der Österreichische

Werkbund. Wien 1985. S. 203.

31. Stehleuchte. Entwurf: Ladislav Žák.

Hersteller: Hynek Gottwald. 1930er Jahre.

2.000,-

Vernickeltes Metall und Glasplatte.

Höhe 172 cm, Durchmesser 24 cm (Schirm) und 30 cm (Fuss).

Das Modell wurde ausgestellt auf der Werkbundaussstellung „Die Wohnung“ in Prag

1933. Vgl. Abbildung in Astrid Gmeiner und Gottfried Pirhofer: Der Österreichische

Werkbund. Wien 1985. S. 203.





32. Tischleuchte. Entwurf: Christian Dell.
 Hersteller: Gebr. Kaiser & Co Neheim-Hüsten.
 Um 1934. **400,-**
 Verchromtes Metall mit Kugelgelenk und schwarz
 lackiertes Blech.
 Höhe 38 cm.
 Mit Gebrauchsspuren.



33. Tischleuchte. Modell 6604. Entwurf: Christian Dell.
 Hersteller: Gebr. Kaiser & Co Neheim-Hüsten. 1930er
 Jahre. **600,-**
 Vernickeltes Stahlrohr und schwarz lackiertes Blech.
 Höhe 42 cm, Schirmdurchmesser 40 cm.
 Guter Zustand.



**34. Tischleuchte. Modell „Polo Populär“. Entwurf:
 Christian Dell.**
 Hersteller: Bünthe & Remmler, Frankfurt. 1930er Jahre.
450,-
 Stahlrohr und Stahlblech schwarz lackiert, Standplatte
 aus Eisen.
 Auf der Unterseite der Standplatte eingepreßt „Polo
 Populär“. Mit Gebrauchsspuren. Das Modell ist eine ein-
 einfachere Ausführung des Typs „Rondella Polo“, der seit
 1931 bis mindestens 1939 von Bünthe & Remmler pro-
 duziert wurde. Siehe Bauhaus-Archiv: Die Metallwerk-
 statt am Bauhaus. Berlin 1992. S. 201 (mit Abb.)



35. Doppelarm-Tischleuchte.
Modell Nr. 114. Entwurf: Curt Fischer (1929).
 Hersteller: Midgard Licht GmbH. Ausführung
 ca. 1930 mit umfangenem Gelenk. **3.500,-**
 Höhe 66 cm, Auslegearm 43 cm.
 S. Abb. Midgard-Katalog 1929.

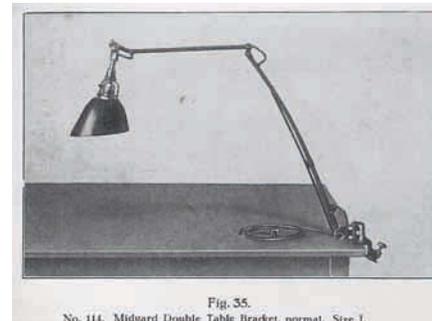
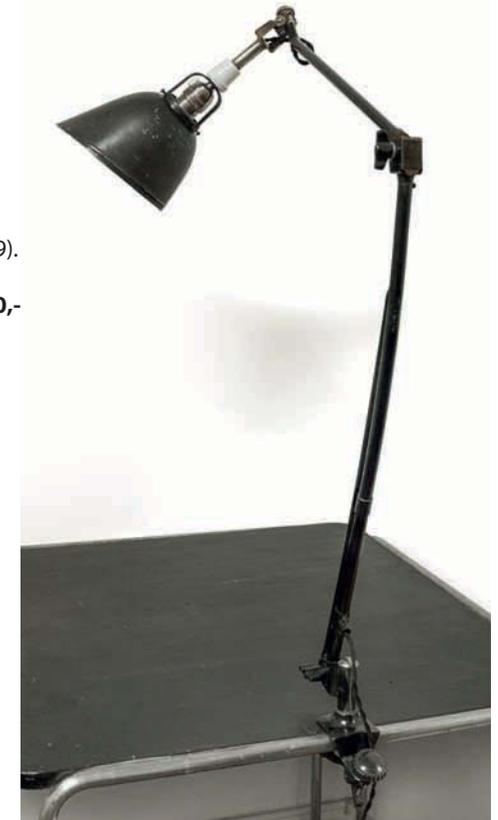


Fig. 35.
 No. 114. Midgard Double Table Bracket, normal. Size I.





36. Deckenleuchte.

Entwurf: Naum Slutzky.

Hersteller: Chr. Zimmermann, Frankfurt.
Um 1929. **800,-**

Vernickelter Metallring mit Schrauben
und Opalglaskugel.

Höhe 28 cm, Durchmesser ca. 20 cm.
Nach seinem Weggang aus dem Bauhaus
Weimar arbeitete der ehemalige
Bauhausmeister Slutzky u.a. als Architekt
für Innenausstattung und Beleuchtungs-
körper. Vorliegende Deckenleuchte ist
abgebildet auf einem Foto von Ernst
Scheel für die Firma Nachman Slutzky
Beleuchtungsartikel von 1928 / 1929.
Siehe Bauhaus-Archiv: Die Metallwerk-
statt am Bauhaus. Berlin 1992. S. 275
(mit Abb.)



37. Deckenpendelleuchte Sistrax P4.

Entwurf: C. F. Otto Müller.

Hersteller: Sistra. 1930er Jahre. **900,-**

Vernickeltes Metall und fünfteiliger
Glassatz aus Kristall-Klarglas, Opalglas
und satiniertem Kristallglas.

Gesamtlänge 70 cm, Glasdurchmesser
40 cm.

Eine Glaseinlage fehlt. Sonst sehr guter
Zustand.

38. Kaffeemaschine Sintrax. Entwurf: Gerhard Marcks / Wilhelm Wagenfeld.

Hersteller: Jenaer Glaswerk Schott & Gen.
1930er / 50er Jahre **250,-**
Jenaer Glas, schwarze Gummidichtung, gerader
Holzgriff mit Federring.
Höhe 30 cm, Durchmesser 15 cm.



39. Tafelbesteck für sechs Personen

Entwurf: Philip Häusler (Direktor der Wiener
Werkstätten). **700,-**

Hersteller: Krupp Berndorf. 1928.
Tafelmesser, -gabeln, -löffel, Vorspeisemesser
und -gabel, Kuchengabeln und Kaffeelöffel und
Vorlegern. Metall versilbert.



40. Original Nomaden Gashgai Kelim.

19. Jahrhundert. 286 x 190 cm. **Preis auf Anfrage**

Provenienz: Sammlung Neiriz-Berlin (mit Zertifikat). Gashgai- und Berber-Teppiche wurden von Siegfried Giedion in der von ihm gegründeten Firma Wohnbedarf Zürich vertrieben und von Le Corbusier zur Gestaltung seiner Innenräume verwendet. Siehe Beispielfoto „La maison de verre“, Genf 1933.



41. Gewebter Teppich. Entwurf: Antonín Kybal.

Für Krásná Jizba DP. Prag. Ca. 1930.

1.200€

Wolle. 295 x 195cm.



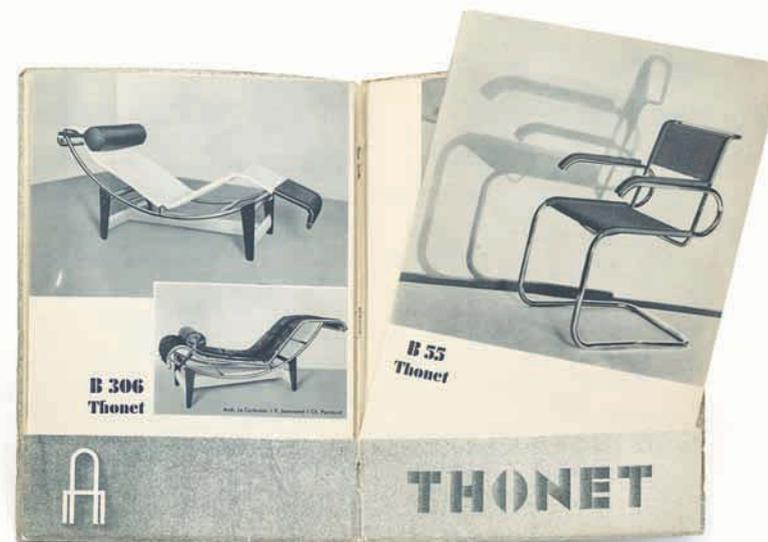
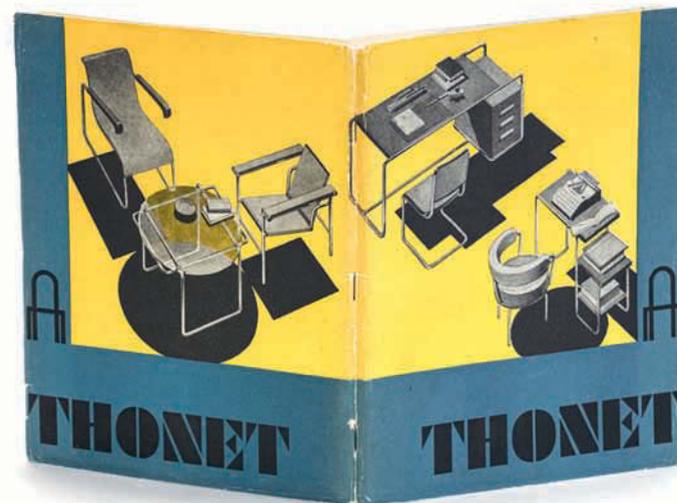
42. Thonet. [Katalog Stahlrohrmöbel.

Gebr. Thonet, Frankenberg, Eder. 1930.]

33 Werbeblätter mit fotogr. Abb. 8°, illustr. Orig.-Umschlag in Blau, Gelb und dunklem Türkis (Entwurf: Kurt Schmidt).

Preis auf Anfrage

Sehr seltene Originalausgabe des einflussreichen Thonet-Katalogs zu Stahlrohrmöbeln aus dem Jahr 1930. - Präsentiert wird die Produktlinie B, deren Hauptgestalter der Architekt und ehemalige Jungmeister am Bauhaus Marcel Breuer war. Seine Rechte an den Entwürfen erwarb Thonet 1929. Breuer hatte seit 1925 die Tischlerwerkstatt am Bauhaus geleitet und während dieser Zeit wegweisende Entwürfe für Stahlrohrmöbel geschaffen, anfangs als Privatprojekt, dann für das Bauhaus Dessau; auch in Kooperation mit benachbarten Betrieben wie Junkers entstanden Möbel-Prototypen, bis Breuer das Bauhaus 1928 verließ, um mehr Experimentier- und Verkaufsfreiheit zu genießen. 1927 war Breuer Mitbegründer der Berliner Firma „Standard-Möbel“, die seine ersten Stahlrohrmöbel produzierte. „Standard-Möbel“ wurde 1929 von dem traditionsreichen nordhessischen Hersteller Thonet aufgekauft, für den Breuer die nächsten Jahre arbeitete. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten emigrierte der ungarische Designer über Budapest (1933) und England (1935) in die USA (1937), wo er Professor an der Harvard University wurde, ein Architekturbüro mit dem Bauhausgründer Walter Gropius betrieb und u.a. das Whitney Museum of American Art (1966) entwarf. - Die 33 Werbeblätter zeigen 40 verschiedene Entwürfe, u.a. Breuers Freischwinger-Modelle B 32, B 33, B 34 u. B 64. Weiters enthalten sind Entwürfe von Le Corbusier/Pierre Jeanneret/Charlotte Perriand, etwa das Chaiselongue-Modell B 306, oder von Bruno Weil (Béwé). - Umschlaggestalter Kurt Schmidt (1901 - 1991) studierte von 1920 - 25 am Bauhaus Weimar, danach arbeitete er bis 1929 als Werbegrafiker in Stuttgart und später in Gera. Sein Umschlag für den Thonet-Katalog zeigt auf der Vorder- und Rückseite Zeichnungen von Stahlrohrmöbeln vor einem gelben Hintergrund. Auf den dunkeltürkisen Rahmenbalken stehen Firmenname und das Logo gedruckt. - Etwas bestoßen und mit winzigen Randläsuren, insgesamt gut erhalten. - Vegesack, S. 71ff.



Galerie MERIDIAN

Knesebeckstraße 13 - 14, 10623 Berlin
Tel.: +49 (0)30 375 912 51
galerie@rotes-antiquariat.de

Birmensdorfer Str. 107, 8003 Zürich
Tel. +41 44 251 93 33
info@meridian-gallery.ch

